

FAMILIENANALOGE BETREUUNGSSTELLEN

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

| | |
|--|--|
| NAME UND KONTAKTDATEN DES TRÄGERS | TROTZDEM E.V. - VEREIN FÜR JUGENDHILFE BERLINER ALLEE 30, 40212 DÜSSELDORF, TELEFON: 0211/8800077, PRÄSENZBÜRO ESSEN BOCHUMER STRASSE 1, 45276 ESSEN, TELEFON: 0201/50726484 INFO@TROTZDEM-EV.DE |
| HILFEFORM UND RECHTL.GRUNDLAGE | Stationäre erzieherische Hilfe nach § 27 SGB VIII in Verbindung mit §§ 34, 35, 35a und 41 sowie § 36 Hilfeplanung |
| ZIELSETZUNG | Erfahren eines sicheren stabilen Lebensortes für die gesunde seelische, geistige und körperliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen durch eine Verbindung von gemeinsam gestaltetem Alltagsleben mit pädagogischen und therapeutischen Angeboten in einer Familie mit pädagogischen Fachkräften |
| ZIELGRUPPE | Kinder und jüngere Jugendliche, die vorübergehend oder langfristig nicht mehr in ihrer Herkunftsfamilie bleiben können oder wollen |
| AUSSCHLUSSKRITERIEN | Aufnahmemöglichkeiten und Passgenauigkeit von Kind/Jugendlichem/aufnehmender Familie werden individuell geprüft und bestimmt |
| ARBEITSWEISE UND METHODEN | Beziehungsgestaltung durch Zusammenleben in einer familienähnlichen Gemeinschaft (Ehepaaren oder unverheirateten Paaren, mit und ohne eigene Kinder) in ländlich/stadtnah gelegenen Wohnumfeld individueller Wohnformen: <ul style="list-style-type: none"> • Gestaltung einer annehmenden, tragfähigen Beziehung • Unterstützung beim Erlernen einer Tagesstruktur • Integration in neue soziale Lebensräume • Förderung individueller Fähigkeiten und Stärken • Unterstützung zum Erlernen emotionaler und sozialer Kompetenzen • Förderung im Lern- und Leistungsbereich • Entwicklung und Förderung von Verantwortungs- und Rechtsbewusstsein • Unterstützung in der Bewältigung traumatischer Lebenserfahrungen • Zusammenarbeit mit dem Herkunftssystem |
| INTENSITÄT UND DAUER DER HILFE | Vereinbarung und Überprüfung durch Hilfeplanverfahren Möglichkeit bis zur Verselbständigung, Rückführungsoptionen werden überprüft |
| SONDERLEISTUNGEN | <ul style="list-style-type: none"> • Familienberaterische, -therapeutische Arbeit mit dem Herkunftssystem • Heimfahrten unter Berücksichtigung des Kindeswohls |
| SOZIALRÄUMLICHE VERNETZUNG | Zusammenarbeit mit allen für den Hilfeprozess relevanten Personen, Einrichtungen und Institutionen, Anbindung an ein breites Spektrum von ÄrztInnen, TherapeutInnen, Kindergärten, Schulen, Bildungseinrichtungen, Kultur- und Freizeiteinrichtungen |
| QUALIFIKATION DER FACHKRÄFTE | Entsprechend dem Fachkräftegebot staatlich anerkannte ErzieherInnen, Diplom-PädagogInnen/-HeilpädagogInnen/-SozialpädagogInnen und SozialarbeiterInnen, Diplom-PsychologInnen etc., z.T. mit Zusatzausbildungen im Bereich Psychomotorik, Reittherapie, Kinesiologie, Traumatherapie |
| BEREITSCHAFTSDIENST | Steht den MitarbeiterInnen als Beratung und Unterstützung in Krisensituationen täglich auch an Wochenenden und Feiertagen durch Mitglieder des Leitungsteams von TROTZDEM e.V. zur Verfügung |
| §8A SGB VIII SCHUTZ VON KINDERN UND JUGENDLICHEN | <ul style="list-style-type: none"> • Kriterien für „Kindesvernachlässigung“ und „Kindeswohlgefährdung“ sind bekannt • Kinderschutzbeauftragte sind bekannt • Ablaufprozedere für das Verhalten bei KV und KG liegt vor und wird angewandt • Umsetzung der Auflagen der Landesjugendämter zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in Einrichtungen • Dokumentation |
| §8 SGB VIII BETEILIGUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN | <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen liegen vor und werden angewandt • Verfahren zur Vorbeugung von Gewalt/Umgang mit Gewalt in Institutionen sind bekannt und werden angewandt • TROTZDEM e.V. ist Mitglied der Ombudschaft Jugendhilfe NRW |

FAMILIENANALOGE BETREUUNGSSTELLEN

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

| | |
|--------------------|--|
| KRISENMANAGEMENT | <ul style="list-style-type: none">• Interner Kriseninterventionsplan• Rufbereitschaft, Erreichbarkeit der Betreuungsstellen max. 2 Std.• Einsatzmöglichkeit von Unterstützerkräften |
| QUALITÄTSSICHERUNG | <ul style="list-style-type: none">• Orientierung an den ethischen Richtlinien des Dachverbandes DGSG• Einsatz von fachlich geeigneten qualifizierten und speziell geschulten MitarbeiterInnen, differenziertes Bewerbungsverfahren• Regelmäßige Fachberatung und Fachbegleitung durch qualifiziertes Leitungspersonal• Kollegiale Beratung• Externe Teamsupervision, Einzelsupervision bei besonderem Bedarf• Fort- und Weiterbildungsangebote• Fortlaufende Dokumentation, Erstellung von Berichten/Erstellung eines umfassenden Abschlussberichtes• Kontinuierliche Weiterentwicklung und Überprüfung des Konzeptes nach den Qualitätskriterien von TROTZDEM e.V. (Struktur-, Prozess-, Ergebnis- und Orientierungsqualität)• Evaluation |